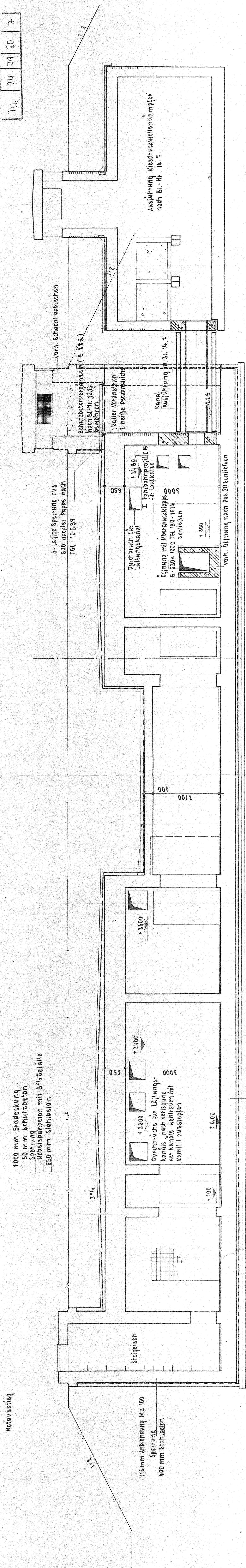


134  
251

**Technische Zeichnung**

Titel	Blatt-Nr.	Jahr	Verf. Nr.	Blz.
HB	24	79	20	7



1000 mm Erddeckung  
50 mm Schutzbeton  
Sperrung  
Hobelspänbeton mit 3% Gefälle  
550 mm Stahlbeton

Notausstieg

115 mm Anblendung MZ 100  
Sperrung  
400 mm Stahlbeton

50 mm Zementestrich  
500 mm Stahlbeton  
50 mm Schutzbeton  
Sperrung  
80 mm Unterbeton  
100 mm Sanberkeitschicht

Geräteteil

Verbindungsgang

Notstromteil

vorh. Kiesdruckwellendämpfer  
abbrechen

**zkb**

veb zentrales entwurfs- und konstruktionsbüro Berlin  
betriebsstelle stralsund

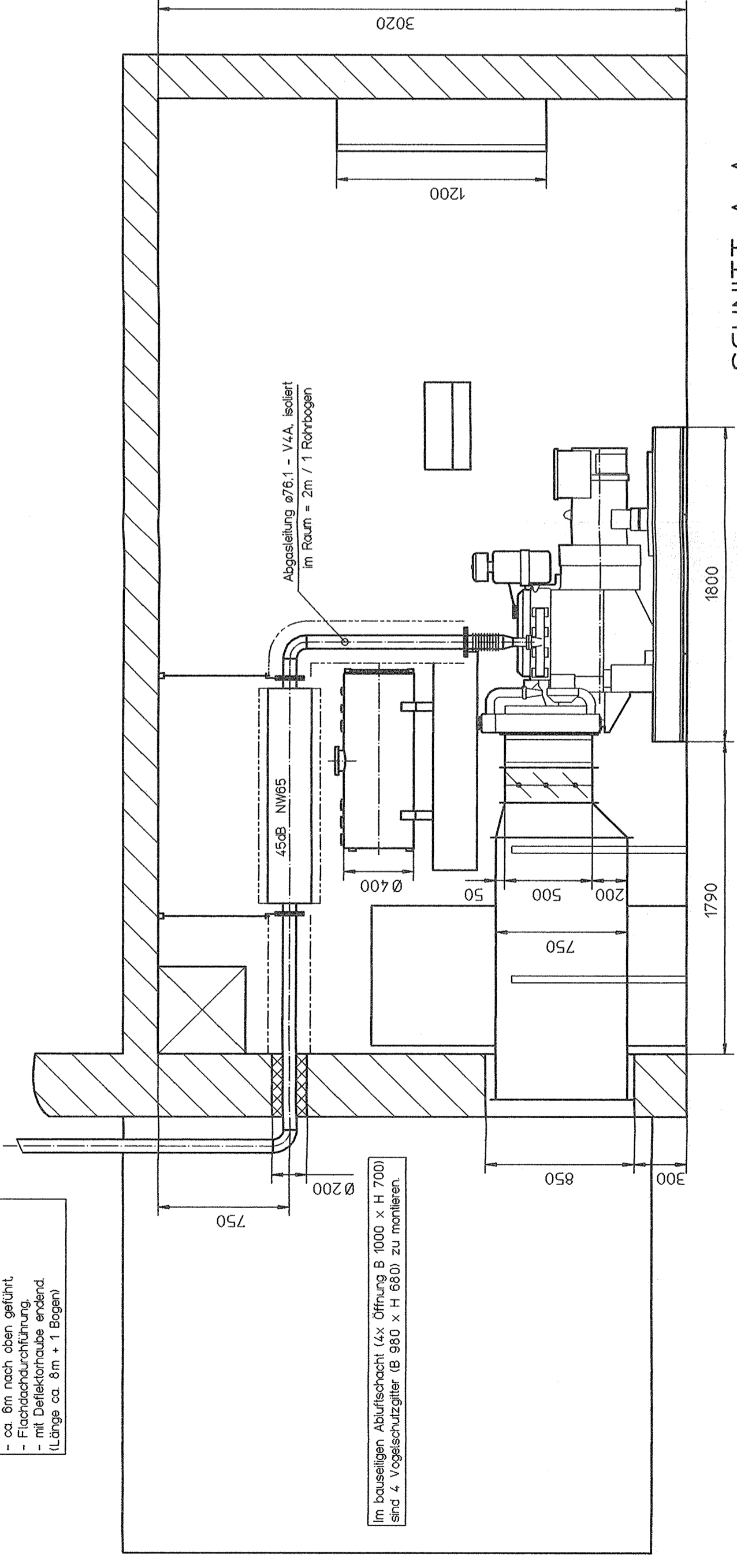
gepr. Zeichner	Projekt-Nr.	Datum
gepr. geänd.	214/0660/39	1.2.79
Bearb. Juchacz	<b>Reko B-Stelle</b>	
Proj. Ver.	Schnitt MA	
Leitung	Kompl. Verantrw.	ST 6A



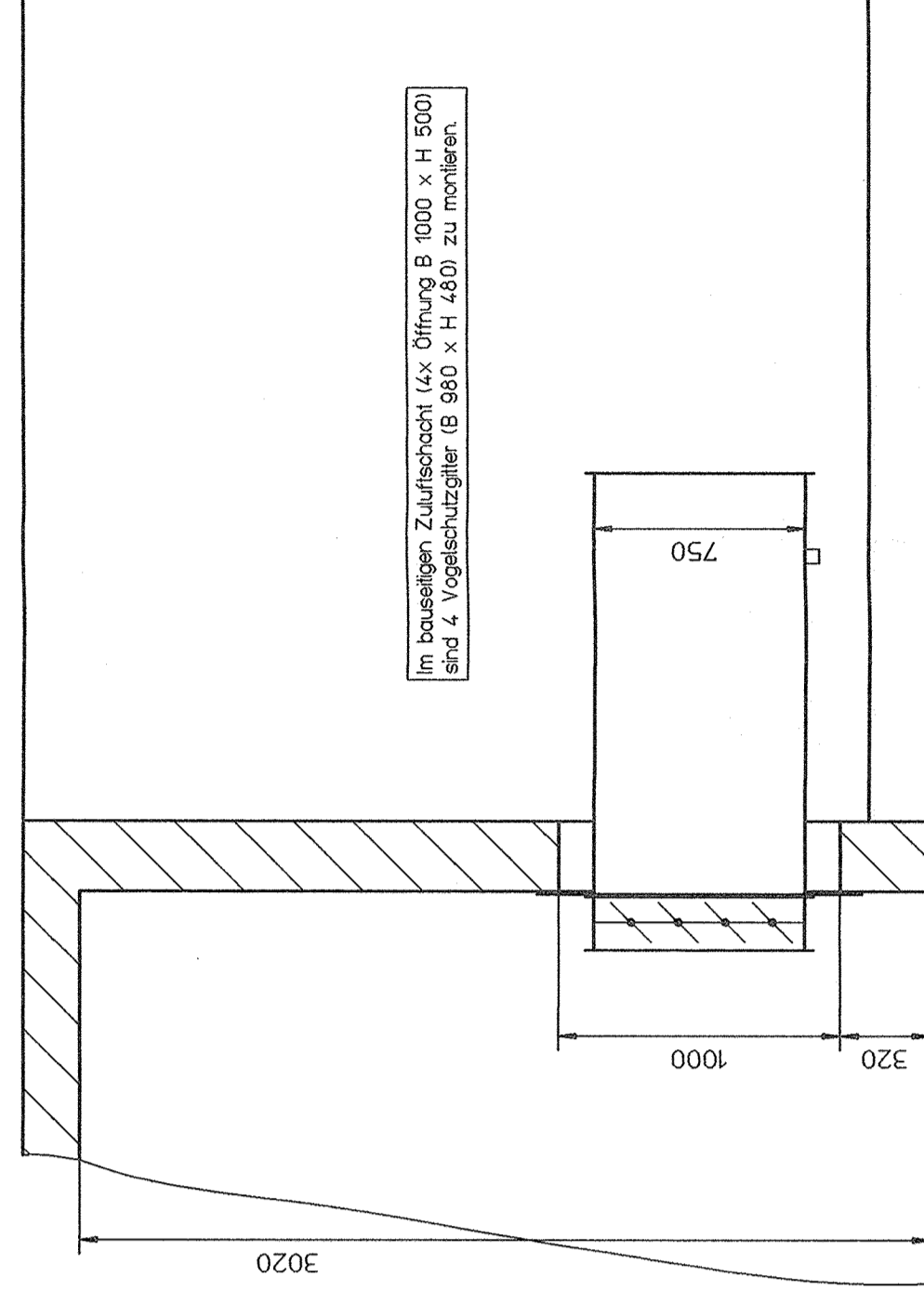
Abgesägung ø78, 1/2A im Abflussschicht  
- ca. 6m nach oben geführt  
- mit Dielenstrahlende endend  
(Länge ca. 8m + 1 Bogen)

Im bauseitigen Abflussschicht (ca. Öffnung B 1000 x H 700)  
sind 4 Vogelschutzgitter (B 980 x H 680) zu montieren

Abgesägung ø78, 1/2A isoliert  
im Raum = 2m / 1 Rohrlegen

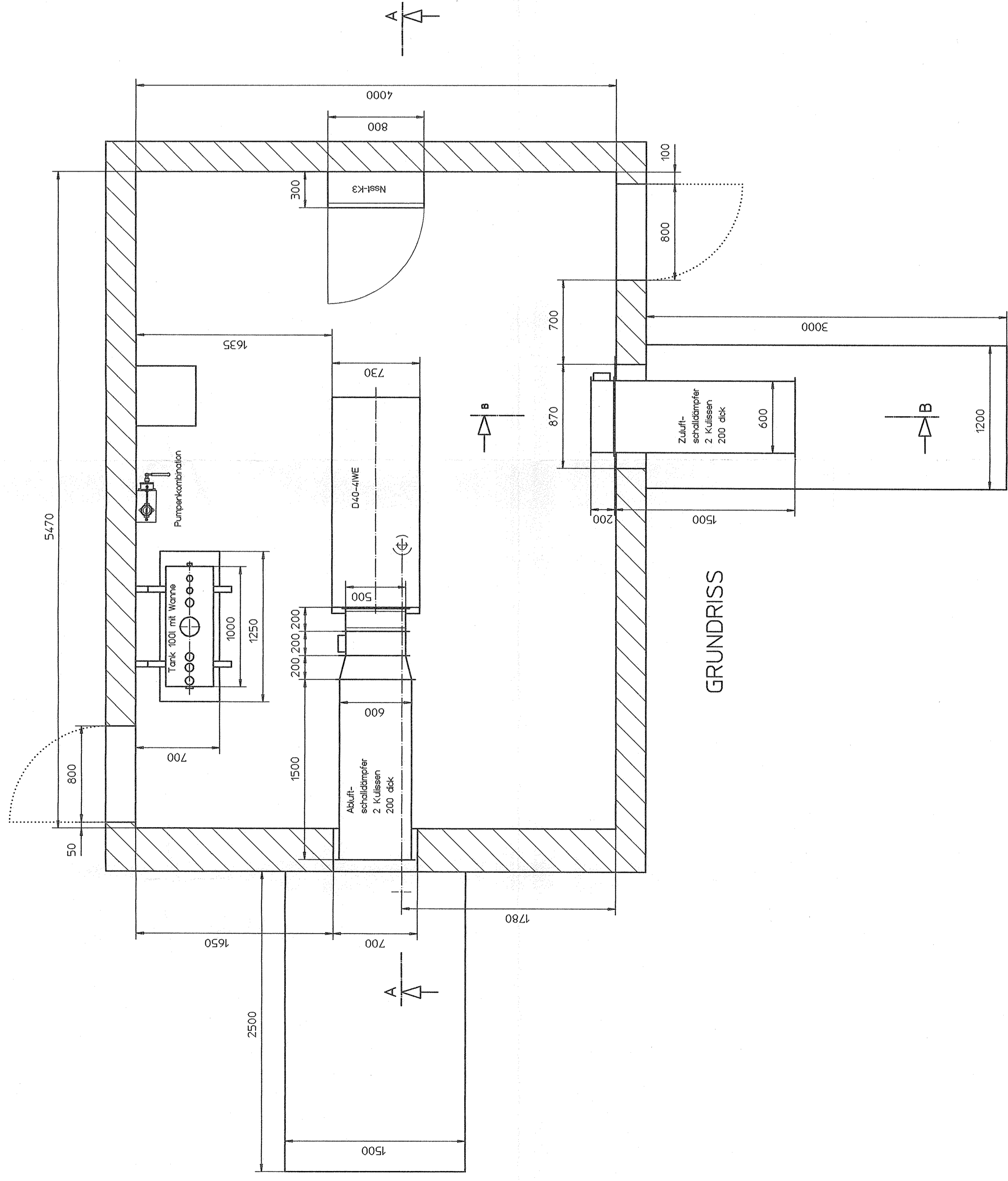


SCHNITT A-A



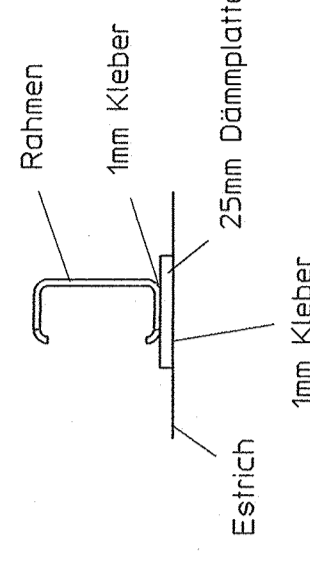
Im bauseitigen Zulaufschicht (ca. Öffnung B 1000 x H 500)  
sind 4 Vogelschutzgitter (B 980 x H 450) zu montieren

SCHNITT B-B



GRUNDRISS

Detail Rahmen



ALLE MASSE IN MM

GEWICHT DES AGGREGATS: LEER 830 KG

AGGREGATRAUM ALS AUFFANGWANNE AUSBILDEN. WÄNDE IN DER ERFORDERLICHEN HÖHE SOWIE DER FUßBODEN MÜSSEN GEGEN WASSERFÄHRENDE FLÜSSIGKEITEN UNDURCHLÄSSIG AUSGEBILTET SEIN. AN DEN TÜREN MÜß EINE MINDESTENS 10 cm HOHE SCHWELLE VORHANDEN SEIN. BEI EINER KRAFTSTOFFVERSORGUNG MIT PUMPEN- STEUERUNG AUS EINEM VORRATSTANK IN EINEM TAGESTANK, IST IMMER DANN EINE PTB-GEPRÜFTE LECKWAR- NENEINRICHTUNG (BOGENSENDE) ZU SETZEN, WENN DIE VORGESCHREBENE RAUHWANNE DEN INHALT ALLER IN- STICH BEFINDLICHEN KRAFTSTOFFTANKS NICHT FASSEN KANN.

BEI AUFSTELLUNG DES AGGREGATS AUF GEBÄUDECKEN IST DIE STATISCHE U. DYNAMISCHE FESTIGKEIT DER DECKE ZU ÜBERPRÜFEN.

ALLE MASSE SIND AN BAU ZU PRÜFEN

Kunde: Schulz & Friebel GmbH, Penzlin  
Proj.: Funkvermittlungsstelle Wendorf

Nenn- größe	Bezeichnung	Stk	Nenn- Zahlvorgabe		Menge	Einheit	Einheit für / ohne	Bemerk.
			Stk	Paar				
100			100	10	10	Paar		
AUFSTELLPLAN D4G-4IWE								
8041105 / LSA 42/1LB								
FA 22 837								
KREBSCH GmbH								
Mühlentorpark								
17420 Penzlin								
Urtreiber- und Eigentümerrechte vorbehalten.								
Wasserprobe u. Vernetzung nicht gestattet.								



<b>KIRSCH GmbH</b> 54293 TRIER	<b>QS-651 ISO-Standard-Funktionsprüfprotokoll</b> <b>Stromerzeugungs-Aggregat : D 40 - 4 IWE</b> Bei Abnahmeprüfung gilt zusätzlich : QS - 653	Seite 1 von 2 Stand:04.98 Ausf.:1 Erstellt/freigegeben R. Mattes
-----------------------------------	--	---

<b>1. Allgemeine Angaben</b>	
Ausführung nach:	<b>Ausführungs-kategorie nach DIN ISO 8528 - 1 :</b>
<b>DIN ISO 8528</b>	<b>Anwendungsbereich nach DIN 6280-13 : / DIN VDE 0108</b>
Auftraggeber : <b>Schulz &amp; Friebe</b>	
Adresse : <b>17212 Penzlin</b>	

<b>2. Technische Angaben</b>		
FA - Nr.: <b>22837</b>	EG - Richtlinie <b>89/336/EWG</b>	
<b>2.1 Motor</b> Hersteller: <b>IVECO</b> Nr.: <b>463 821</b> Typ: <b>GE 8041 I 05.55 A 502</b> Leistung: <b>37,5 kW</b> Drehzahl: <b>1500 min<sup>-1</sup></b> Kühlsystem: <b>Wasser</b> ISO 3046 - 1	<b>2.2 Generator</b> Hersteller: <b>Leroy Somer</b> Nr.: <b>FKO 93 781 / 01</b> Typ: <b>LSA 42.1 L8 C 1 / 4</b> Leistung: <b>42 kVA</b> Spannung: <b>400 V;</b> <b>3 ~ 50 Hz</b> EN 60034 - 22	<b>2.3 Aggregat</b> Hersteller: <b>Kirsch</b> Nr.: <b>483</b> Typ: <b>D40-4 IWE</b> Leistung: <b>40 kVA</b> Strom: <b>58,0 A<sub>;</sub> cosφ 0.8</b> Schutzart: <b>IP 2X</b> Baujahr: <b>1998</b>

<b>2.4. Schaltungen</b>	
<b>2.4.1 Separate Schaltschränke</b>	
Hersteller: <b>Kirsch</b>	Typ: <b>NSST - K 3</b>
Nr.: <b>22837</b>	QS-Prüfers ID-Nr.: <b>24</b>
Diese Schaltschränke müssen gemäß AA QS - 525 geprüft und dokumentiert werden	

<b>2.4.2 Angebaute Verteil - und Steuerschränke</b>	
Hersteller: <b>Kirsch</b>	Typ: <b>VST 4-5</b>
Diese Schränke werden im Folgenden mitgeprüft und dokumentiert	

<b>2.5. Prüfbedingungen und Hilfsstoffe im Prüfstand Kirsch GmbH</b>		
Umgebungstemperatur : <b>25 °C</b>	Luftdruck : <b>1004 mbar</b>	Aufstellhöhe : <b>135 m ü. NN</b>
Rel.Luftfeuchte : <b>47 %</b>	Kühlmitteleintrittstemp.: <b>80 °C</b>	
Kraftstoff : Spezifikation <b>DIN 51601/51603 ; Dichte 0.86 g/cm<sup>3</sup> ; Unterer Heizwert 42700 kJ/kg</b>		
Schmieröl - Typ : <b>API CF - 4/SG SAE 15 W 40</b>		

Für die folgenden Prüfungen gelten die A.A. : QS-616; QS-635 und die dazugehörigen tech.Spezifikationen

**3. Aggregate - Prüfung** Kalibrierte Meßmittel mit Kirsch Ident-Nummer ( ID-Nr.) verwenden

**3.1 Prüfung des statischen Verhaltens**  
Messung erfolgt nach  $\geq 15$  min. Lauf bei  $P_N$

Grenzspannung:	Leerlauf: <b>410 V</b>	Grenzfrequenz:	Leerlauf: <b>52,5 Hz</b>
	Nennlast: <b>390 V</b>		Nennlast: <b>47,5 Hz</b>

Last in %	cos φ = 0,8			cos φ = 1,0			Bemerkung
	U ( V )	I ( A )	f ( Hz )	U ( V )	I ( A )	f ( Hz )	
0	<b>400</b>	<b>./.</b>	<b>50,0</b>	<b>400</b>	<b>./.</b>	<b>50,0</b>	
25	<b>400</b>	<b>14,5</b>	<b>50,0</b>	<b>400</b>	<b>11,6</b>	<b>50,0</b>	
50	<b>400</b>	<b>29,0</b>	<b>50,0</b>	<b>400</b>	<b>23,2</b>	<b>50,0</b>	
75	<b>400</b>	<b>43,5</b>	<b>50,0</b>	<b>400</b>	<b>34,8</b>	<b>50,0</b>	
100	<b>402</b>	<b>58,0</b>	<b>50,0</b>	<b>400</b>	<b>46,4</b>	<b>50,0</b>	

ID-Nr.:	<b>760</b>	Meßmittel: <b>Kirsch</b>
---------	------------	--------------------------



**3.2 Prüfung des Isolationswiderstandes**

Meßmittel: Kirsch ID-Nr.: 771

Nach der Prüfung des „Statischen Verhaltens“ mit 500 V DC zwischen aktiven Teilen und PE ( Körper ).  
Schutzschalter einrasten. Sollwert  $\geq 7 \text{ M}\Omega$ 

Meßstelle	Istwert $\text{M}\Omega$	Meßstelle	Istwert $\text{M}\Omega$
Außen - und Neutralleiter $\rightarrow$ PE	> 1000		
Außen -und Neutral. (Kühlwasserheiz.) $\rightarrow$ PE	> 1000		

**3.3 Prüfung des Potentialausgleichleiters**

Meßmittel: Kirsch ID-Nr.: 724

Mit DC; max. 60 V. Sollwert  $< 0.3 \Omega$ 

Meßstelle	Istwert $\Omega$	Meßstelle	Istwert $\Omega$
PE / N-Anschluß $\rightarrow$ Rahmen	< 0,1	PE / N-Anschluß $\rightarrow$ Motorvorsteuerung	< 0,1
PE / N-Anschluß $\rightarrow$ Motorblock	< 0,1		

**3.4 Prüfung der im Aggregat eingebauter elektrischer Betriebsmittel**

mit "i.O." angeben

Betriebsmittel	Fkt.	Betriebsmittel	Fkt.
Voltmeter		Stundenzähler	
Amperemeter			
Frequenzmesser			

**3.5 Prüfung der Signal-, Warn- und Sicherheitseinrichtungen**

mit "i.O." angeben

Betriebsmittel	Fkt.	Betriebsmittel	Fkt.
Fi - Schutzeinrichtung		Kraftstoffmengen - Überwachung	i.O.
Iso - Überwachungseinrichtung		Drehfeldrichtung $\rightarrow$ rechts	i.O.
Öldruck - Überwachung	i.O.		
Übertemperatur - Überwachung	i.O.		
Überdrehzahl - Überwachung	i.O.		

**3.6 Zusätzliche Prüfungen und Angaben**

mit "i.O." angeben

Bei separaten Schaltschränken: Funktion nach Schaltplänen.	i.O.
EMV: EG - Konformitätserklärung bzw. CE - Zeichen oder Bescheinigung einer zuständigen Stelle; sonst:	i.O.
EMV: Interne Freigabe durch TL	Unterschrift : /.
Kriterien zum Anbringen des CE - Zeichens AA QS - 698 beachtet.	i.O.

**4. Visuelle Prüfung**

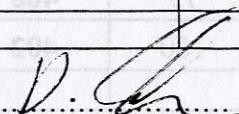
mit "i.O." angeben

Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz ( Schrauben, Muttern, U- Scheiben, Federringe usw.);	i.O.
Fkt. und Gängigkeit der Betätigungselemente ( Klappen, Griffe, Verriegelungen, Scharniere usw.);	i.O.
Der Schwingmetallagerung;	i.O.
IP 2X bei rotierenden und aktiven Teilen;	i.O.
heiße, zufälligberührbare Teile: 90 - 150°C Warnhinweis und > 150 °C feste Abdeckung;	i.O.
des Kühlwasserstandes mit korrektem Frostschutzanteil;	i.O.
Dichtigkeit der Kraftstoffversorgung, des Motorölkreislaufes und des Kühlmittelkreislaufes;	i.O.
des Motorenölstandes;	i.O.
Angebaute Steuer - und Verteilungskästen bzw. Schränke innen und außen;	i.O.
Verlegung der elektrischen Anlage z. B. Autoelektrik; Steuerungen; usw.;	i.O.
der Beschilderung des Aggr. nach Stückliste auf Vorhandensein und ordnungsgemäßer Anbringung;	i.O.
der Lackierung auf Beschädigung;	i.O.
Kraftstofftank entleert.	

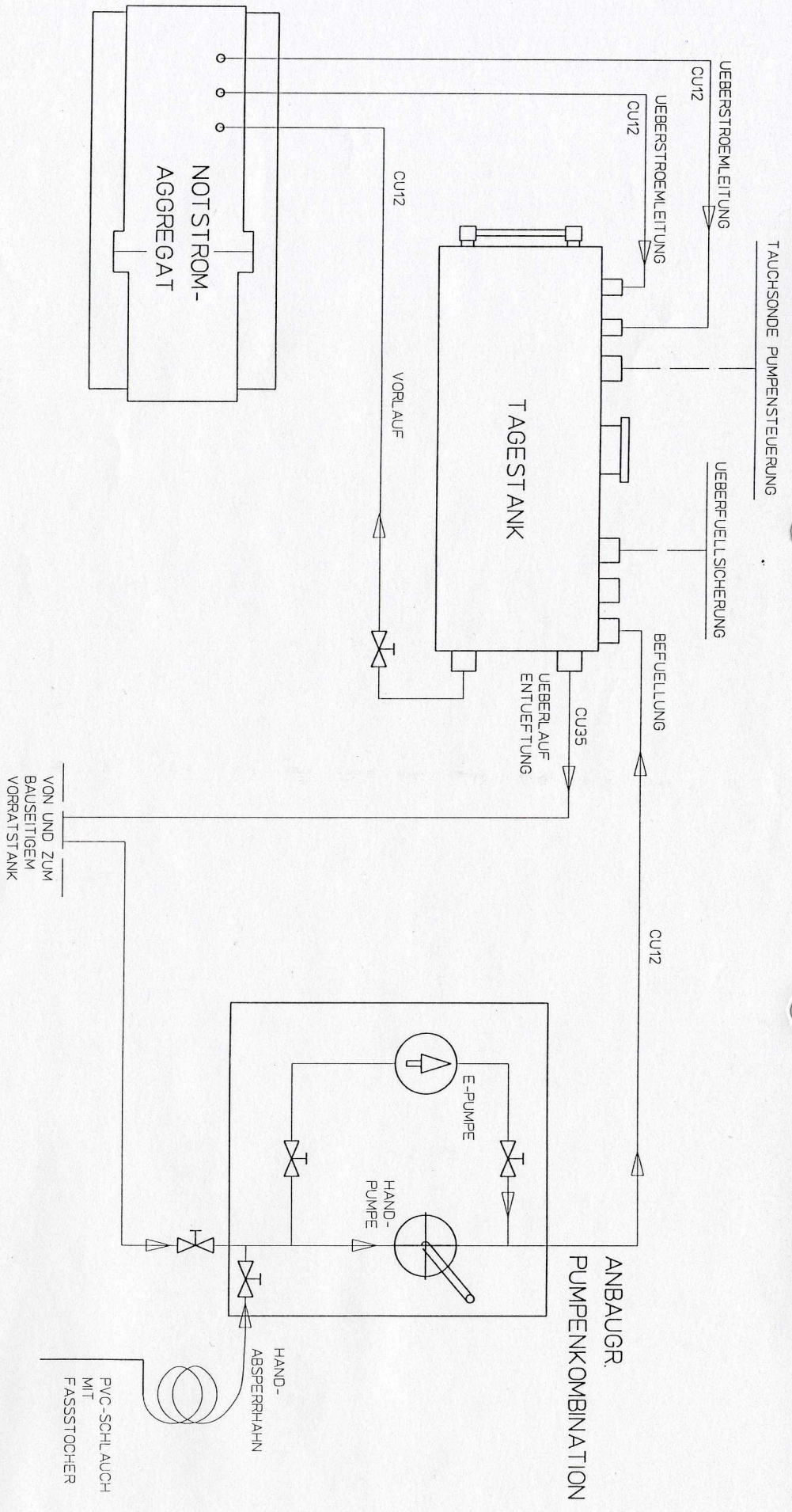
<b>G e p r ü f t</b>
<b>Q S 42</b>
Kirsch GmbH, Trier

Prüfdatum: 17.12.98

Prüfer: D. Erken

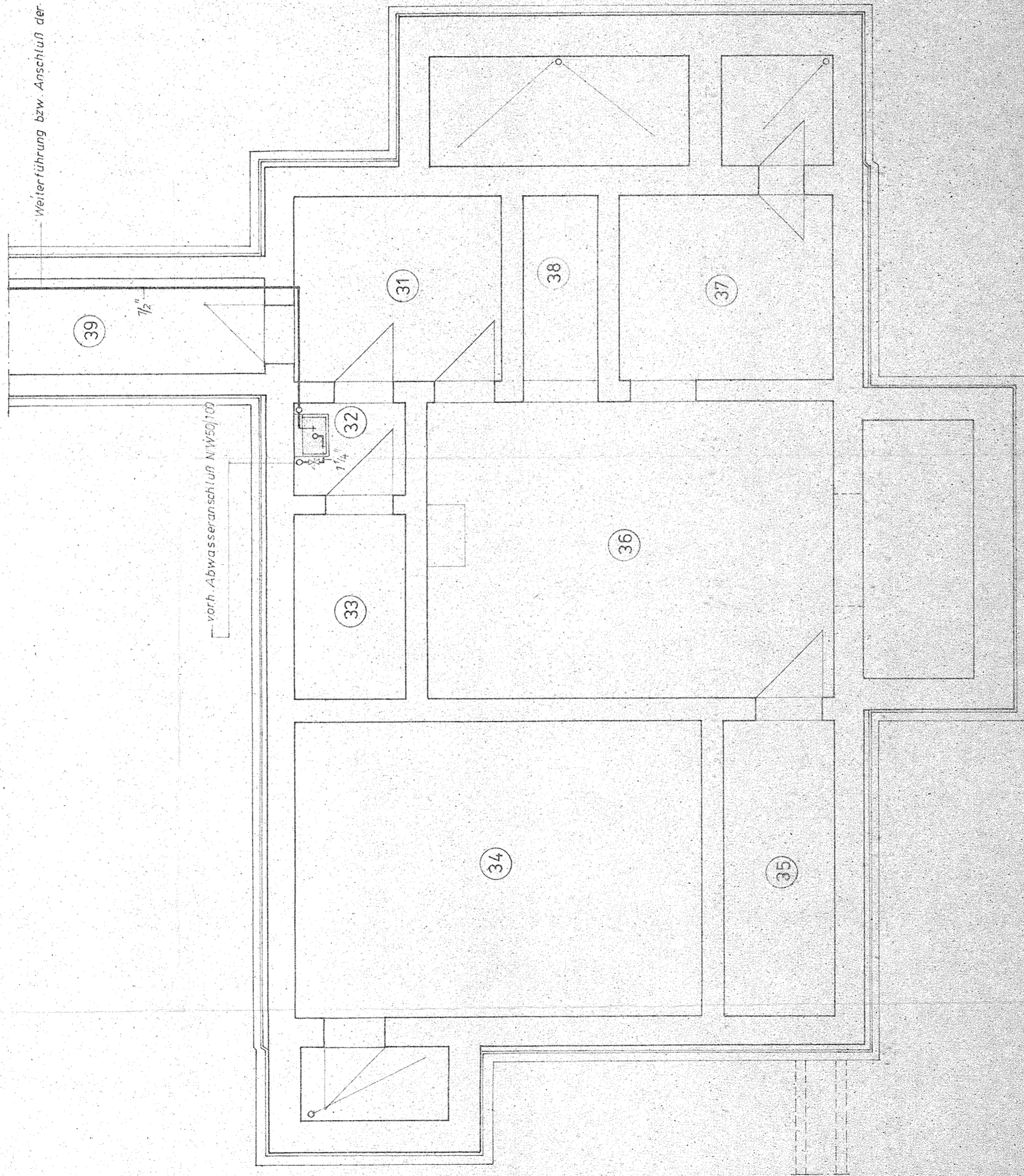
Unterschrift: 





1994	Tag	Name	KRAFTSTOFFSCHEMA		Maßstab
Gaz	10.11	Zi			%
Gepr.					
Nam					
KIPPSCH GmbH Maschinenfabrik Trier-Blewer			Ersatz für :		
			Ersetzt durch :		
			ZU FA 22 837		
			Uhrheber- und Eigentumsrechte vorbehalten- Weitergabe u. Vervielfältigung nicht gestattet!		





18/11.2

Zeichenerklärung und Bemerkung siehe Grundriß,  
Bl.Nr. 18/10.1

Vertrags-Nr. 15001/010			
Heizungs-Bereich	Tr. Nr.	Jahr	Aufst. II
MIS	21	09/72	2

Projekt Nr. 274/0660/39	Blatt Nr. 18/11.2
<b>ZEKB</b>	Maßstab 1:50
B.T. Straßensund	Datum 18.9.79
Bearb. <i>[Signature]</i>	Bl. Gr. 0,22m <sup>2</sup>
Zeichner <i>[Signature]</i>	Fachgr. <i>[Signature]</i>
Vorhaben: Reko-B-Stelle Notstromteil Sanitaranlage - Grundriß	